

# Hier ist guter Rat gratis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820785>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Hier ist guter Rat gratis

Seit dem 6. Dezember 2005 können sich Ratsuchende ab 60 Jahren jeden ersten Dienstag des Monats bei der Rechtsberatung von Pro Senectute Kanton Luzern unentgeltlich juristischen Rat holen. Die neue Dienstleistung wird rege besucht.

Die von Pro Senectute neu angebotene kostenlose Rechtsauskunft ist erfreulich gut angelaufen. Das Konzept ist stimmig, die Aufteilung auf drei Rechtskonsulenten (Reto Ineichen, Urs Manser, Peter Stadelmann) hat sich bewährt, und die Nachfrage beim Publikum ist vorhanden. Erfreulicherweise benutzen auch viele Frauen das Angebot.

Die Ratsuchenden konfrontierten die drei Experten bisher mit den verschiedensten Themen, die breit über das gesamte Rechtssystem gestreut waren. «Auffällig war, mit welchem Elan die Ratsuchenden sich auf die unentgeltliche Rechtsauskunft vorbereitet hatten», zieht der Luzerner Rechtsanwalt und Notar Reto Ineichen eine erste Bilanz. «Sie legten mir zum Teil ganze Zusammenfassungen vor, aus denen ich die wichtigsten Fakten sofort entnehmen konnte.»

Im Zentrum standen Fragen zum Thema Wohnen sowie solche im Vertragsbereich, in denen es in erster Linie um die Geltendmachung von Forderungen ging. Auch der Bereich Ehe- und Erbrecht wurde oft thematisiert. Mit gutem Grund, wie Reto Ineichen weiss: «Gerade hier zeigt sich eindrücklich, dass eine möglichst frühzeitige Information und Planung in jedem Fall sinnvoll ist.» Sich rechtzeitig über mögliche Problemstellungen und allfällige Konfliktsituationen zu informieren, empfiehlt sich ohnehin. Dazu kann die unentgeltliche Rechtsauskunft viel beitragen: Denn sie bietet betroffenen Personen eine ideale Gelegenheit, sich ein erstes Mal zu informieren und eine allfällige Schwellenangst vor einem Notar oder Rechtsanwalt zu überwinden.

Bislang konnte den Ratsuchenden praktisch immer eine klärende Auskunft gegeben werden – sei es eine Erläuterung zur Rechtslage, eine Chancenbeurteilung oder eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen. «Besonders erfreulich ist es, wenn Probleme unmittelbar im Auskunftsgespräch gelöst werden,

Illustration: Bildlupe/Barbara Bienenholz



sprach gelöst werden, erzählt Peter Stadelmann, Rechtsanwalt und Notar. «So konnte beispielsweise einer Rat suchenden Person – einzig durch ein klärendes Telefonat mit der Ausgleichskasse – zu Ergänzungsleistungen verholfen werden.»

Reto Ineichen wünschte sich deshalb auch, dass die Klientel von Pro Senectute Kanton Luzern die neue Dienstleistung der un-

entgeltlichen Rechtsauskunft noch wesentlich stärker in Anspruch nehmen würde: «So würde sie ihre Rechte und Pflichten besser kennen lernen und ihre Entscheidungen für die Zukunft noch besser planen können.»

Die unentgeltliche Rechtsauskunft von Pro Senectute Kanton Luzern hat sicher noch Entwicklungspotenzial. Davon ist Peter Stadelmann überzeugt: «Denn die ältere Generation nimmt wirtschaftlich und zahlenmässig eine zunehmend stärkere Stellung in der Gesellschaft ein. Die Welt wird überdies immer komplexer, was in wachsendem Umfang Rechtsfragen provoziert.»

## Unentgeltliche Rechtsberatung

Jeden ersten Dienstag des Monats geben an der Geschäftsstelle von Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, Luzern, die Luzerner Anwälte Reto Ineichen, Urs Manser und Peter Stadelmann abwechslungsweise zwischen 15 und 17 Uhr Menschen ab 60 Jahren in rechtlichen Fragen Auskunft. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter Tel. 041 226 11 88 erforderlich.